

# 4. MAINZER SCIENCE WEEK 12.–18. September 2022

MENSCH UND ZEIT

© Mainz Panorama/Bildes-Peter Pulawski,  
Hand/Inns-Seccore - Shutterstock.com

# PROGRAMM

# Programm

12.–18. September 2022



„Tempus fugit – Die Zeit flieht“, konstatierte der römische Dichter Vergil bereits vor über 2.000 Jahren. Und auch von unserer Gegenwart wird gerne gesagt, dass sie eine „schnellebige Zeit“ sei. Im Themenjahr „**Mensch und Zeit**“, das passenderweise mit dem 75-jährigen Bestehen von Rheinland-Pfalz zusammenfällt, widmen wir uns zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz bei der **4. Mainzer Science Week** ganz dem allgegenwärtigen und doch unbegreifbaren Phänomen der Zeit. Ob bei unseren **Meenzer Science-Schoppe** in Weinstuben und Bars, einer Fahrt mit der **Science Tram**, einem knackigen Intermezzo auf unserem knallroten **Science Sofa**, bei Führungen und Ausstellungen: Gehen Sie mit der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ auf Zeitreise und erfahren Sie durch unsere Wissenschaftler:innen aus erster Hand alles über ihre Forschungen zum Thema Zeit.



**IMPRESSUM:** MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ e. V., c/o Fraunhofer IMM, Carl-Zeiss-Straße 18-20, 55129 Mainz.

Konzept, Planung und Redaktion: Esther Klippel, Projektbeauftragte Themenjahre der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ, Susanne Eglér, Leitung Geschäftsstelle der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ, unter Mitarbeit der Mitgliedsinstitutionen.

**17–17.45 Uhr** | Start: Haltestelle Hochschule Mainz (Richtung Innenstadt, bitte rechtzeitig dort sein!) – kostenlos



## Science Tram | **Wissen er-fahren**

In der Science Tram warten Wissenschaftler:innen auf neugierige Fahrgäste. Nutzen Sie während der Fahrt die Gelegenheit, sich zu den Forschenden zu setzen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sie mit Fragen zu löchern.

## **Mit Elon Musk zum Mars – Die Besiedlung des Weltraums im Zeitalter des Klimawandels.**

Dr. Jens Temmen, Junge Akademie | Mainz

## **Gesellschaft messbar machen? – Die Methodik der Umfrage**

Dr. Lydia Repke, Junge Akademie | Mainz

Weitere Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten: 17.06 Universität | 17.10 Hauptbahnhof (Haltestelle K) | 17.24 Pariser Tor | 17.35 Mainz Hechtsheim-Bürgerhaus |  
Fahrende: Kurmainz-Kaserne/Akademie der Wissenschaften

**Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zur Auftaktveranstaltung.**

**18.00 Uhr** | Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz  
Plenarsaal, Geschwister-Scholl-Straße 2



## Fishbowl-Diskussion | **Und was macht man damit?!**

Eine Frage, auf die jede:r Forschende vermutlich schon einmal antworten musste. Die Diskussionsenteilnehmer:innen sprechen über die Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation und über (auch unerwartete) Anwendungen ihrer Forschung im Alltag. Diskutieren Sie mit, denn in dieser besonderen Diskussion steht ein Stuhl für das Publikum auf dem Podium bereit.

Begrüßung durch **Univ.-Prof. Dr. Michael Maskos** (Vorstand der Mainzer Wissenschaftsallianz), **Dr. Lydia Repke** (Junge Akademie | Mainz)

**Dr. Benedikt Brunner** (Ev. Theologie, IEG), **Dr. Davina Höll** (Literaturwissenschaft/Gutenberg Akademie), **Theresa Mentrup** (Ethnologie, Gutenberg Akademie & JGU), **Dr. Torben Riehl** (Tiefseeforschung, Junge Akademie | Mainz)

Moderation: **Daniel Reißmann**

Beim anschließenden Empfang wird die Ausstellung „Mensch und Zeit“ mit Werken junger Mainzer Künstler:innen eröffnet. Eine gemeinsame Auftaktveranstaltung zu den Mainzer Tagen der Jungen Exzellenz und der 4. Mainzer Science Week.

## 12./13. September

### **Mainzer Tage der Jungen Exzellenz**

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz  
Geschwister-Scholl-Straße 2

Die Junge Akademie | Mainz und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz, zusammen mit der Mainzer Wissenschaftsallianz und ihren Mitgliederinstitutionen, laden dazu ein, den wissenschaftlichen Nachwuchs am Standort Mainz und seine Forschungsthemen in den abwechslungsreichen Formaten der Science Trams, der Fishbowl-Diskussion und des Science Slams kennenzulernen.

<https://t1p.de/MZtageJE>

## 12. bis 18. September

In der Römerpassage Mainz, Adolf-Kolping-Str. 4

### **Mitmach-Station | Haben Sie mal eine Minute?**

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR)

Häufig beschäftigen wir uns mit mehreren Dingen gleichzeitig oder sind mit unseren Gedanken schon ganz woanders als im gegenwärtigen Augenblick. Die Mitmach-Station regt an, sich eine Auszeit von einer Minute zu nehmen und Ihre Aufmerksamkeit auf Ihre Atmung zu lenken. Es werden Inspirationen für weitere Übungen gegeben sowie der aktuelle Forschungsstand beleuchtet.



## 10 Uhr | Leichhof



Science Sofa | **Wissen nimmt Platz**

### **Das Ende des Kunststoffzeitalters?**

Prof. Dr. Sebastian Seiffert, Physikalische Chemie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Prof. Dr. Katharina Landfester, Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Polymere und Kunststoffe haben die Industrie revolutioniert und gestalten unser Leben angenehmer. Gleichsam stehen sie symbolisch für die Wegwerfgesellschaft und ein Leben auf der Einbahnstraße. Wie konnte es zu diesem Siegeszug kommen und welche Chancen eröffnen Polymere trotzdem auch für die Zukunft?

### **Resilienz: Eine Frage der Zeit?**

Dr. Donya Gilan, Dr. Isabella Helmreich, Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR)

Resilienz ist ein Schlagwort für den guten Umgang mit Krisen in turbulenten Zeiten. Die beiden Referentinnen zeigen die unterschiedliche Bedeutung und Anwendung des Begriffs über die Jahrhunderte und diskutieren, ob Resilienz ein rein individuelles Phänomen ist oder gesamtgesellschaftlich gedacht werden muss.

## 17.30 Uhr | Start: Haltestelle Hochschule Mainz (Richtung Innenstadt, bitte rechtzeitig dort sein!) – kostenlos



Science Tram | **Wissen er-fahren**

In der Science Tram warten Wissenschaftler:innen auf neugierige Fahrgäste. Nutzen Sie während der Fahrt die Gelegenheit, sich zu den Forschenden zu setzen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sie mit Fragen zu löchern.

### **Katharina von Bora und Co: Frauen in der Reformationszeit**

PD Dr. Andrea Hofmann, Junge Akademie | Mainz

### **Meiner, deiner, unserer? – Zur Wahl des Ehenamens**

Anne Rosar, Projekt DFD | Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Weitere Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten: 17:36 Universität | 17:40 Hauptbahnhof (Haltestelle K) | 17:54 Pariser Tor | 18:05 Mainz Hechtsheim-Bürgerhaus | Fahrtende: Kurmainz-Kaserne/Akademie der Wissenschaften



## 19 Uhr | Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz Plenarsaal, Geschwister-Scholl-Straße 2

### **Science Slam**

**Gabriel Belinga Belinga, Hochschule Mainz und weitere Slammer:innen**

Nach einer Begrüßung durch den Oberbürgermeister **Michael Ebling** und den Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der JGU **Univ.-Prof. Dr. Stefan Müller-Stach**, führt Science Slam-Profi **Gabriel Belinga Belinga** durch den Abend und sorgt zusammen mit den Slammer:innen für eine „Party der Wissenschaft“, in der Wissenschaft unterhält und begeistert.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Mainzer Tage der Jungen Exzellenz.

## 19 Uhr | Weinhaus Michel Kellergewölbe, Jakobsbergstraße 8



Meenzer Science-Schoppe | **Postmemory und Trauma – Aharon Appelfelds literarisches Werk**

Univ.-Prof. Dr. Dagmar von Hoff, Deutsches Institut | Neuere Deutsche Literaturgeschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Aharon Appelfeld (1932–2018) ist ein israelischer Autor, der die ambivalenten Konflikte der Überlebenden und Opfer der Shoah eindringlich nachzeichnet. Seine Literatur ist dabei getragen von einem Vertrauen in den Menschen, in die Magie der Natur und in die Einbildungskraft. Zugleich klingt in seinem Werk eine Verdunklung der Welt an, die auf den Zivilisationsbruch der Ermordung der europäischen Juden verweist.

**16 Uhr** | Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Ackermannweg 10  
Treffpunkt: Innenhof/Haupteingang

**Führung | Welche Rolle spielt Nanotechnologie bei den Themen der Zukunft?**

Prof. Dr. Katharina Landfester, Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Der Kunststoff Bildungspfad zeigt, in welchen Bereichen Kunststoffe unerlässlich sind, auf welchen Gebieten geforscht wird und wo die Herausforderungen im Hier und Jetzt, aber auch in der Zukunft liegen. Megatrends spiegeln wider, dass die Themen der Zukunft komplex und vielfältig sind. Die Grundlagenforschung kann an dieser Stelle einen wichtigen Beitrag leisten, um neue Materialien und Technologien zu entwickeln, die wiederum Chancen eröffnen, unsere Welt nachhaltiger zu gestalten.



## 14. bis 17. September

Altes Postlager, Mombacher Straße 11

### Healthcare Hackathon

»Gesundheit neu denken« funktioniert am besten, wenn interdisziplinäre Teams aus Behandelnden, Pflege, Fachexpert:innen, Mitarbeiter:innen und Patient:innen gemeinsam an kreativen Lösungen für die Gesundheitsversorgung von morgen arbeiten.

2022 steht der Healthcare Hackathon ganz im Zeichen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG), der Nachhaltigkeit im Krankenhaus und der Mitwirkung an der Entwicklung des flexiblen Arbeitsplatzes der Zukunft.

Eine Veranstaltung der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und weiteren Partner:innen, [www.healthcare-hackathon.de](http://www.healthcare-hackathon.de)

**18 Uhr** | Mainzstrand, Adenauer-Ufer 1a



**Meenzer Science-Schoppe | Wie lange brauchen wir noch Dolmetscher:innen? Oder: Können das nicht auch Maschinen?**

Dr. Maren Dingfelder Stone und Dr. Sabine Seubert, Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dolmetschen ist ein Akt vielschichtiger zwischenmenschlicher Kommunikation, bei dem Zeit eine zentrale Rolle spielt. Wie wirkt sie sich auf unterschiedliche Arten des Dolmetschens aus? Und gehört die Zukunft technologischen Dolmetschformaten, für die es keine Menschen mehr braucht? Es geht darum, was Dolmetschen eigentlich ist, wie es sich zu den heutigen hochtechnologischen Dolmetschformaten verändert hat und wie die Zukunft des Dolmetschens aussehen könnte.

In Kooperation mit „Mainz lebt auf seinen Plätzen“ der Landeshauptstadt Mainz



## 15. bis 17. September

Gutenbergplatz, vor dem Staatstheater

### Ausstellung | Urknall unterwegs

Exzellenzcluster PRISMA+ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Teilchenphysik, das Universum und Du. Die Wanderausstellung ermöglicht eine Zeitreise von der Gegenwart bis zum Urknall. Sie gibt spannende Einblicke in die bisherige Erforschung des Universums und die kleinsten Teilchen, die uns und alles um uns herum ausmachen. Erfahren Sie mehr darüber, wie diese Forschung sich auf unseren Alltag auswirkt.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.



© Philipp Lindenau

# Donnerstag, 15. September

**17 Uhr** | Museum für Antike Schifffahrt, Neutorstr. 2b



**Science Sofa | Eine Welt in Bewegung – ein Museum in Bewegung**

Julia Linke und Henriette Baron, Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie

Ein Geldsegen aus dem Leibniz-Aktionsplan Forschungsmuseen „Eine Welt in Bewegung“ gibt dem RGZM die fantastische Möglichkeit, die Ausstellung im Museum für Antike Schifffahrt umzugestalten.

Die beiden Referentinnen vom Arbeitsbereich Ausstellungen erzählen auf dem Science Sofa, wie das so abläuft, wenn ein Museum in Bewegung gerät – direkt von der Baustelle aus! Was passiert mit den tonnenschweren Schiffen und den Mainzer Wracks? Und auf welche Neuerungen dürfen wir uns nach dem Umbau freuen?



**19 Uhr** | Kuehn Kunz Rosen, Weisenauer Str. 15



**Meenzer Science-Schoppe | Es war einmal...? – Klima- und Ökosystem-Rekonstruktionen**

Prof. Dr. Denis Scholz und Prof. Dr. Bernd Schöne, Institut für Geowissenschaften, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Rekonstruktionen des Klimas und der Ökosysteme der Vergangenheit bilden die Grundlage für eine Bewertung aktueller, wesentlich durch den Menschen verursachter Änderungen. Doch wie werden solche Daten erhoben und welche Unsicherheiten sind damit verbunden? Diese Fragen werden am Beispiel von zwei Archiven beleuchtet, Höhlensintern (Stalagmiten) und Muschelschalen.



15–18 Uhr |

NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler,  
Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Duesbergweg 10-14, Gebäude 2121

**KinderUni-Workshop | „Was machen Chemikerinnen und Chemiker?“**

Dr. Christa Welschof, NaT-Lab für Schülerinnen und Schüler  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Heute sollt ihr mal Chemikerinnen und Chemiker sein und experimentiert mit Studenten und Studentinnen im Labor! Mit der Flammenfärbung könnt ihr Substanzen bestimmen. Ihr untersucht Kristalle unter dem Mikroskop und prüft, ob eine Substanz magnetisch ist oder nicht! Und wir beantworten die Frage, warum „Trockeneis“ eigentlich Trockeneis heißt. Kittel und Schutzbrillen sind vorhanden!

Eine Veranstaltung der KinderUni Mainz.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldung erforderlich**  
bis zum 9.9. unter [nat-schuelerlabor@uni-mainz.de](mailto:nat-schuelerlabor@uni-mainz.de)



16 und 18 Uhr | Alte Universität Mainz, Alte Universitätsstraße 19



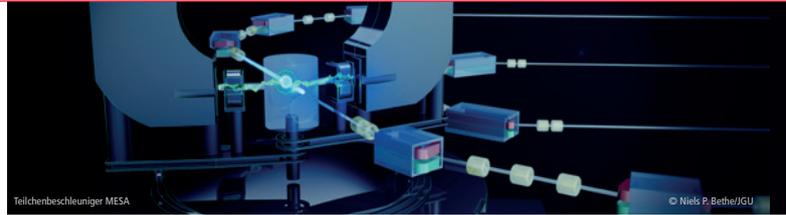
**Science Sofa | Der Klimawandel – eine Frage der Gerechtigkeit?**

Prof. Dr. Gerhard Kruij, Katholische Theologie, Prof. Dr. Michael Roth, Evangelische Theologie und Prof. Dr. Veronika Cummings, Humangeographie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Der menschengemachte Klimawandel wird oft vor allem in seinen Konsequenzen für Klima und Natur betrachtet. Er hat jedoch natürlich auch ganz konkrete Auswirkungen auf Gesellschaften und das nicht nur heute, sondern für alle kommenden Generationen. Der Begriff der Verantwortung und der intergenerationellen

Gerechtigkeit sollte damit auch entscheidend für das weitere Handeln sein. Die beiden Theologen sowie die Humangeographin werden aus ihrer jeweiligen Fachperspektive der Frage nach Gerechtigkeit im Klimawandel nachgehen.

In Kooperation mit dem „Mainzer Sommer“ der Landeshauptstadt Mainz



17.30 Uhr | Start: Haltestelle Hochschule Mainz (Richtung Innenstadt, bitte rechtzeitig dort sein!) – kostenlos



**Science Tram | Wissen er-fahren**

In der Science Tram warten Wissenschaftler:innen auf neugierige Fahrgäste. Nutzen Sie während der Fahrt die Gelegenheit, sich zu den Forschenden zu setzen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und sie mit Fragen zu löchern.

**Die jüdische Zeit als liturgischer Zyklus: Erkundung eines Gebetbuchs**

Dr. Alessandro Grazi, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

**Quarks & Co. – Die fabelhafte Welt der kleinsten Teilchen**

Prof. Dr. Achim Denig, Helmholtz-Institut Mainz

Weitere Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten: 17:36 Universität | 17:40 Hauptbahnhof (Haltestelle K) | 17:54 Pariser Tor | 18:05 Mainz Hechtsheim-Bürgerhaus | 18:14 Pariser Tor | Fahrtende: Schillerplatz

19 Uhr | Quartier Mayence, Weihergarten 12



**Meenzer Science-Schoppe | Formen der Erschöpfung**

Sarah Bernhardt, Neueste Geschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Erschöpfung hat Konjunktur. Auch schon vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie erlebte eine um die Erschöpfung kreisende Gegenwartsdiagnostik einen regelrechten Boom. Ist Erschöpfung also das Signum unserer Epoche? Ist unsere Gegenwart tatsächlich erschöpfter und erschöpfender als jede andere Zeit vor ihr? Gemeinsam begeben wir uns auf eine historische Spurensuche und verfolgen die Fahrte dieses kultur- wie medizin-geschichtlich schillernden Phänomens zurück bis in die Jahrzehnte vor und nach 1900.



**10.30 Uhr |** Altes Postlager, Mombacher Straße 11



Science Sofa | **Vermitteln, vernetzen, verständlich machen – Die Mainzer Wissenschaftsallianz**

Prof. Dr. Michael Maskos, Vorsitzender der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ MAINZ und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Mikrotechnik und Mikrosysteme IMM im Gespräch mit Hendrike Brennkmeier (ARD)

Wissenschaft verständlicher, transparenter und greifbarer zu machen – dazu hat sich 2013 die Mainzer Wissenschaftsallianz gegründet. Wie dies gelingen kann, warum auch ein Healthcare Hackathon dazu einen guten Beitrag leisten kann und warum es heute wichtiger denn je ist, über Forschung und Wissenschaft zu informieren und ins Gespräch zu kommen, darüber spricht der Vorsitzende der Wissenschaftsallianz auf dem Science Sofa.

In Kooperation mit dem Healthcare Hackathon Mainz

**11–16 Uhr |** Leibniz-Institut für Europäische Geschichte,

Alte Universitätsstraße 19

**Tag der offenen Tür**

Unter dem Motto des Themenjahres »Mensch und Zeit« öffnet das IEG am 17. und 18. September 2022 seine Türen. Angeboten werden Führungen durch die historische Domus Universitatis und die Ausstellung »Vom Kalten Krieg zum europäischen Umbruch. Das Institut für Europäische Geschichte 1950–1990«. Im Institutsgarten nehmen Wissenschaftler:innen auf dem **Science Sofa** Platz und stellen ihre Forschungen vor. Schüler:innen ab der 5. Klasse sind eingeladen, die »Digitale Kartenwerkstatt Altes Reich« (DigiKAR) für Mainz kennenzulernen und mitzumachen. Stadtführungen und die mobile Druckerpresse des Gutenberg-Museums Mainz sind weitere Programmpunkte für die ganze Familie.



**11.30 Uhr |** Institut für Kernphysik, Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Johann-Joachim-Becher-Weg 45

**Führung | Teilchenbeschleuniger MAMI (Mainzer Mikrotron)**

Stephan Aulenbacher, Institut für Kernphysik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Nach einer kurzen Einführung erhalten Sie die Möglichkeit, das Mainzer Mikrotron MAMI, einen weltweit einzigartigen Teilchenbeschleuniger auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, kennen zu lernen. Insbesondere werden Sie neben den einzelnen Beschleuniger-Einheiten, die sich 11 Meter unterhalb der Erde in einem weitflächigen Areal befinden, auch die Experimentiereinrichtungen A1 und A2 besichtigen können.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen für die Führung ist beschränkt. Bitte melden Sie sich bis 16.09. verbindlich an: [him@uni-mainz.de](mailto:him@uni-mainz.de).



**14 Uhr |** Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Treffpunkt: Haupteingang (Forum Universitatis, erstes Tor), Saarstraße/Ecke Albert-Schweitzer-Straße

**Führung | Wissen Schafft Raum – eine architekturhistorische Führung über den Campus der JGU**

Jennifer Conrad M.A., Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Der Campus der Johannes Gutenberg-Universität ist ein beeindruckendes Zeugnis der städtebaulichen wie hochschulischen Entwicklung in Mainz seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und besitzt eine Reihe von bedeutenden Bauwerken von der frühen Moderne bis zur zeitgenössischen Architektur. Die Vielfalt der vorhandenen Baustile stellt dabei eine charakteristische Stärke des Campus dar. Tauchen Sie in der anderthalbstündigen Führung nicht nur in die Geschichte der Uni Mainz ein, sondern auch in die ihrer Architektur, und gewinnen Sie dadurch vielleicht auch einen neuen Blick auf so manch „missverständenes“ Bauwerk.

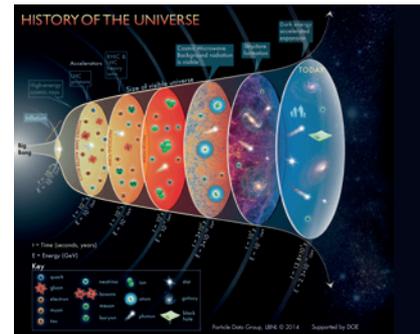
**19 Uhr |** Bar jeder Sicht, Hintere Bleiche 29



**Meener Science-Schoppe | Wie alt ist das Universum wirklich? Das Rätsel um die Hubble Konstante**

Prof. Dr. Pedro Schwaller, Exzellenzcluster PRISMA+, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Alter des Universums lässt sich auf zwei verschiedene Arten bestimmen: Aus Beobachtungen der kosmischen Hintergrundstrahlung und durch Messung der Geschwindigkeit, mit der sich weit entfernte Galaxien von uns weg bewegen. Diese Messungen liefern zur Zeit unterschiedliche Werte für das Alter des Universums. Dies könnte ein erster Hinweis sein auf die Existenz neuer, unbekannter Physik, welche das kosmologische Standardmodell erweitert.



## 11 Uhr | Quartier Mayence, Weihergarten 12



Meenzer Science-Früh-Schoppe | **A Sip of Science**

Student:innen des Doktorandenprogramms TICARDIO, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Have you ever wondered what a researcher does? In A Sip of Science the scientists of the EU program TICARDIO will take you on a flavoured journey! The researchers will show you a day in the life of a scientist, present you brand-new research at Mainz University, and take you on a trip from the smallest particles in the body to the big cohort of the Gutenberg-Health study Mainz. Join us for a Science-Früh-Schoppe, be a scientist for a day and let us show you why research matters to you and to everyone!

Der Vortrag findet auf Englisch statt!

## 14–17 Uhr | Lennebergwald, Grünes Haus, Im Wald 16, 55257 Budenheim

Erlebnistag | **KinderUni- und Familientag „SAND“**

An verschiedenen Ständen und Experimentierstationen im Lennebergwald bieten die Akteure des Familientages eine Vielfalt spannender Mitmachexperimente an: Vom Fels zum Sand, fossile Haifischzähne sieben, fluider Sand, Sanduhren basteln, Sandbilder

kleben sowie Antworten zu den Fragen: welcher Sand ist für welche Pflanzen und Bäume geeignet, wieviel Wasser kann Sand speichern, welcher Sand ist zum Bauen geeignet und warum ist Wüstensand anders als Sand aus unserer Region? Spannende Fragen und spannende Antworten für Klein und Groß!

Eine Veranstaltung des AK „Jugend und Wissenschaft“ mit verschiedenen Instituten der Johannes Gutenberg-Universität und der Stadt Mainz.

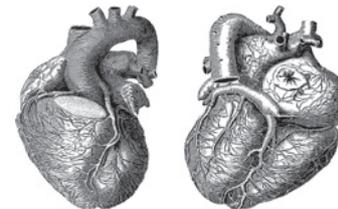
## 19 Uhr | Wilma Wunder, Ballplatz



Meenzer Science-Schoppe | **Herzinfarkt: Jede Minute zählt**

PD Dr. Sebastian Steven, Oberarzt, Chest Pain Unit/Herzkatheterlabor, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Etwa 150.000 Menschen sterben jährlich in Deutschland an den Folgen eines Herzinfarktes. Die moderne Medizin bietet hervorragende Behandlungsmöglichkeiten. Aber um eine gute Prognose nach einem Herzinfarkt zu erreichen, muss er sofort erkannt und behandelt werden. Es zählt jede Minute!



© Gordon Johnson auf Pixabay

## Laufende Ausstellungen



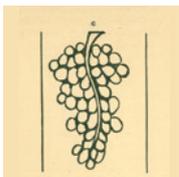
Gutenberg-Museum, Liebfrauenplatz 5

Ausstellung | **Cut + Paste: Wiederentdeckte Buchmalereien aus dem Mittelalter**

Ausstellungsdauer: bis 23. Februar 2023

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)

© Gutenberg-Museum – Stick Up Studio



Gutenberg-Museum, Liebfrauenplatz 5

Ausstellung | **Unsere Schönsten ... und der Wein**

Ausstellungsdauer: bis 25. September 2022

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)

© Paul Schwenke: Trauben in Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeiliger Bibel, Leipzig: Insel-Verlag © Gutenberg-Museum



Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum, Domstraße 3

Ausstellung | **Rosen, Tulpen, Nelken... und der Würzwich Im Blumengarten der christlichen Kunst**

Ausstellungsdauer: bis 9. Oktober 2022

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, [www.dommuseum-mainz.de](http://www.dommuseum-mainz.de)

© Martinus-Bibliothek Mainz

Naturhistorisches Museum Mainz (nhm), Reichklarastr. 1 und 10

Ausstellung | **Wälder, Flüsse, Dünen – Naturschätze in Rheinland-Pfalz**

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, [www.mainz.de/nhm](http://www.mainz.de/nhm)

© Naturhistorisches Museum Mainz



Landesmuseum, Große Bleiche 49-51

Mitmachausstellung | **High Tech Römer – Das Phänomen römischer Erfindungen**

Ausstellungsdauer: bis 15. Januar 2023

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, [www.landeseuseummainz.de](http://www.landeseuseummainz.de)

© Landesmuseum Mainz, GDKE; André Brauch



Kunsthalle Mainz, Am Zollhafen 3–5

Ausstellung | **Homosphäre**

Ausstellungsdauer: bis 25. September 2022

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, [www.kunsthalle-mainz.de](http://www.kunsthalle-mainz.de)

© Tomás Saraceno: We Do Not Breathe the Same Air, 2018-ongoing, Courtesy the artist | Foto: Studio Tomás Saraceno



# PROGRAMM

zur 4. Mainzer Science Week  
und weitere Informationen:

[www.wissenimherzen.mainz.de](http://www.wissenimherzen.mainz.de)

[www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

 wissenimherzen

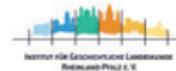
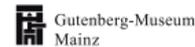
 mainzerwissenschaftsallianz

 mainz\_de

MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ e.V.

c/o Fraunhofer-Institut für Mikrotechnik und Mikrosysteme IMM,  
Carl-Zeiss-Straße 18-20, 55129 Mainz

## Mitglieder der Mainzer Wissenschaftsallianz



Mit Unterstützung von

